

Ulis Newsletter zur Corona-Krise vom 30. / 31.05.2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

wie erwartet sind die Corona-bedingten Nachrichten über das Pfingstwochenende rar geblieben. Das hat in erster Linie mit den trotz aller Lockerungen niedrig bleibenden Infektionszahlen zu tun. Entspannung allerorten? Bei uns in der Region sieht es in der Tat gut aus. Auch nach der Regionalisierung der Bekämpfungsstrategie und der Verlagerung der Alarmierung auf die lokalen Gesundheitsämter sind wir von besorgniserregenden Zahlen weit weg, nie waren die Zahlen der bei uns in der Rhein-Neckar-Region Infizierten seit dem Ausrufen der Corona-Pandemie niedriger. Und doch ist das Virus noch unter uns und schlägt immer dann heftig zu, wenn vereinbarte Regeln nicht eingehalten werden. Und sofort entstehen dann Infektionsketten, die in viele Landkreise reichen. Spreader sind derzeit Gottesdienste, insbesondere von Freikirchen, die sich nicht an das festgelegte Regelwerk gebunden fühlen, und private Feiern. Und bei jedem der rund 10 Fälle in den letzten 14 Tagen gab es immer eine dreistellige Zahl von Infizierten. Das Virus ist also immer noch unter uns. Und es bleibt aggressiv. Deswegen machen die verbleibenden Regeln des Abstandsgebots, der Hygiene, der Beschränkungen bei Zusammenkünften und Veranstaltungen weiterhin Sinn.

Euch allen einen sonnigen Pfingstmontag! Uns allen anhaltend niedrige Infektionszahlen!

Herzliche grüne Grüße, Uli

Entwicklung der Corona-Fallzahlen

Bundesebene:

30.05.2020: 181.196 Fälle insgesamt (Zunahme um 738); 8.489 Todesfälle (Zunahme um 39).

31.05.2020: 181.482 Fälle insgesamt (Zunahme um 286); 8.500 Todesfälle (Zunahme um 11)

(Quelle: RKI, 8 Uhr; RKI-Zahlen ohne Meldungen aus Bayern und BW)

Landesebene:

30.05.2020: 34.736 Fälle insgesamt; (Zunahme um 28); 1.751 Todesfälle (Zunahme um 2);

31.803 genesen (Zunahme um 82). (Quelle: Sozialministerium BW, 16 Uhr)

31.05.2020: 34.755 Fälle insgesamt (Zunahme um 19); 1752 Todesfälle & 1); 31.858 genesen (Zunahme um 55).

Die Zahl der aktiven Fälle liegt im gesamten Land mit **1.155 Fällen** auf einem **Rekordtief**.

(Quelle: Sozialministerium BW, jeweils 16 Uhr)

Kreisebene:

30.05.2020: 962 Fälle insgesamt (Zunahme: -); 38 Todesfälle (-); 900 genesen (Zunahme 1).

31.05.2020: 962 Fälle insgesamt (Zunahme: -); 38 Todesfälle (-); 902 genesen (Zunahme 2)

Die Zahl der aktiven Fälle liegt im gesamten RNK mit **22 Fällen** auf einem **Rekordtief**.

(Quelle: Gesundheitsamt RNK, jeweils 12.30 Uhr)

Bitte beachten: Wegen des langen Wochenende finden die Übermittlungen nicht von allen Gesundheitsämtern statt. Bei der Übermittlung an das RKI gab es zudem auch von BW aus Pannen.

Corona-bedingte Nachrichten

Inland

Ab Montag wieder Kulturveranstaltungen möglich

Mehr Kultur ab dem 1. Juni: Ich finde es gut, dass die Kultur in Baden-Württemberg Schritt für Schritt zurückkommen kann. Viele Angebote haben wir in den vergangenen Wochen doch stark vermisst. Von Montag an sind Kulturveranstaltungen wie Theatervorstellungen, Konzerte oder Kinoaufführungen mit weniger als 100 Besuchern in Baden-Württemberg wieder erlaubt. Dabei müssen wegen der Corona-Pandemie Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden.

Das grün-geführt Kunstministerium hat ein Förderprogramm des Landes in Höhe von 2,5 Millionen Euro aufgelegt, mit dem kleinere Veranstaltungen in diesem Sommer gefördert werden. Das Geld soll eingesetzt werden, um Vorkehrungen zum Gesundheitsschutz zu treffen. Ein weiteres Programm mit 7,5 Millionen Euro richtet sich an Formate, die eine längere Planung benötigen. Ich hoffe, dass bei den Veranstaltungen im eigenen Interesse die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Vorsicht beim Bahnfahren!

Pfingstferien – vielleicht habt ihr ja noch eine Bahnreise vor euch? Wer in diesen Tagen bei der Bahn einen Sitzplatz reservieren will, kann eine unangenehme Überraschung erleben: Auch wenn ein Zug weitgehend leer ist, kommt es vor, dass man mehrere Stunden unmittelbar neben einer fremden Person verbringen soll – mit allen Risiken, die das in Coronazeiten birgt. Hier wird beschrieben, wie das umgangen werden kann:

<https://taz.de/Bahnfahren-in-Corona-Zeiten/!5684943/>

Langsam wird das eine Witzplatte - Seehofer rechnet mit Corona-Warn-App Mitte Juni

Bundesinnenminister Horst Seehofer geht inzwischen davon aus, dass die deutsche Corona-Warn-App etwa Mitte Juni zur Verfügung stehen wird. Sicher ist: Ihre wichtigste Aufgabe, die die Kontaktverfolgung zum Zeitpunkt der (bisher) höchsten Infektionsraten gewesen wäre, wird die App nicht mehr erfüllen können. Und ob sie nach dem ganzen Hin und Her um die Datensicherheit und den Schutz der informellen Selbstbestimmung noch hinreichend Anerkennung und Unterstützung erfahren wird, darf bezweifelt werden.....

Re-Infektionen mit dem Coronavirus doch nicht sehr wahrscheinlich

Die Befunde aus Südkorea hatten Beunruhigung weit über die Grenzen des asiatischen Landes hinaus ausgelöst. Fast 450 als genesen geltende Covid-19-Patienten waren später erneut positiv getestet worden. Es stellte sich die Frage, ob Menschen schon nach einigen Wochen ein weiteres Mal erkranken und das Virus erneut verbreiten können. Nun hat die koreanischen Seuchenschutzbehörde KCDC ein Stück weit Entwarnung gegeben: Sie habe keinen Nachweis gefunden, dass diese Menschen zum Zeitpunkt ihres zweiten positiven Testergebnisses infektiös waren. Beruhigender Bericht in der „Süddeutschen“:

https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/coronavirus-suedkorea-reinfektionen-1.4915101?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE

Eine spannende Debatte beginnt – wie einer 2. Infektionswelle entgehen?

Mehrere Fachleute, darunter Christian Drosten sehen eine Chance, dass Deutschland auch ohne Impfstoff glimpflich durch die Corona-Pandemie dieses Jahr kommt. Es gebe jetzt eine theoretische Möglichkeit, dass die Deutschen ohne zweite Welle durchkommen. Dafür sei es nötig, bei den jetzigen Maßnahmen nachzujustieren, sagte Drosten dazu im NDR-Podcast.

https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-05/covid-19-christian-drosten-corona-virus-pandemie-prognose-verbretung?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE

Auch die Aufarbeitung ist im Gange – Wie war das mit dem Anfang von Corona?

Mehr und Infos kommen an den Tag, dass unser Land auf die Pandemie nicht eingestellt war. Dass Schutzausrüstungen, Masken usw. hektisch eingekauft werden mussten. Ausgerechnet der Online-Dienst von t-online macht jetzt erstmals das Ausmaß der Versorgungslücke deutlich:

https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_87880944/coronavirus-wie-deutschland-die-vorsorge-der-covid-19-pandemie-verschliet.html?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE

Ausland

Was im Ausland wieder geht, und was noch nicht

Die „FAZ“ gibt einen tagesaktuellen Überblick:

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick-16653240.html>

Nachrichten – (fast) ohne Corona

Unfassbarer Rassismus bei der US-Polizei

Die brutale Tötung des Afroamerikaners George Floyd durch einen Polizisten ist ein schwer fassbares Verbrechen und zeigt schockierend auf, wie tief der Rassismus noch in der US-Polizei verankert ist. Die Tage danach zeigen, wie tief das Land gespalten ist. Und dass ein Trump zum x-ten Male beweist, dass er der völlig falsche Präsident ist. Man muss sich Sorgen machen um diese Demokratie, um ihren Zusammenhalt, um ihre Minderheiten, um die Menschenrechte. Eine Weltmacht meldet sich ab:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/usa-proteste-news-floyd-rassismus-1.4923224>

<https://www.jetzt.de/politik/george-floyd-so-protestieren-junge-menschen-in-deutschland-gegen-rassismus-und-polizeigewalt>

Tag für Tag – wichtige Informationsquellen

Webseiten

Bundesebene und weltweit:

https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy>

(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

<https://www.bmbf.de/de/faktencheck-zum-coronavirus-11162.html>

(Faktencheck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

Baden-Württemberg:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblogbw-100.htm>

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung-daheim>

Rhein-Neckar-Kreis:

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/coronavirus+-+faq.html>

Wichtig für euren persönlichen Umgang:

[https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)

[h%C3%A4tzung.pdf](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)

Wichtige Infos in anderen Sprachen:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-zumcoronavirus>

Informationen in leichter Sprache:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-sprachegebaerensprache>

Hotlines Baden-Württemberg:

Telefonberatung für psychisch belastete Menschen: 0800 377 377 6 (täglich, 8 bis 20 Uhr)

Hotline Landesgesundheitsamt: 0711 904-39555 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr)

Corona-Hotline für Unternehmen: 0800 40 200 88 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr, kostenfrei)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 6010 (aufgrund der Isolation rechnen Expertinnen und Experten mit einem Anstieg an Gewalt, insbesondere gegen Frauen – schrecklich!!)

Task Force „Beschaffung Schutzkleidung“: 0800 67 38 311 (Mo – Fr, 7 bis 22 Uhr; Sa – So, 9 – 18 Uhr) (Wer etwa Atemschutzmasken, Mundschutze etc. spenden will oder Ideen zur Bestellung hat, soll sich bitte hier melden)

Rhein-Neckar-Kreis: Hotline Gesundheitsamt Rhein-Neckar 06221 – 522 – 1881 (Mo – Fr, 7.30 – 19 Uhr)